

	<p>Objekt: Baden, Sechspfünder Feldkanone um 1815</p> <p>Museum: Wehrgeschichtliches Museum Rastatt Schloss Rastatt, Herrenstraße 18 76437 Rastatt 07222 / 34244 information@wgm-rastatt.de</p> <p>Sammlung: Französische Revolution und Napoleonische Epoche (1789-1815)</p> <p>Inventarnummer: 014728</p>
--	---

Beschreibung

Das Modell einer sechspfünder Feldkanone mit Parallel-Lafette folgt dem System Gribeauval. Diese Kanone war das Hauptgeschütz der Feldartillerie und ihre Geschosse hatten eine flache Flugbahn. Verschossen wurden Kugeln aus Gußeisen und Kartätschen gegen nahe, lebende Ziele. Das waren mit kleineren Kugeln gefüllte Projektile, die durch den Gasdruck der Treibladung zerstört wurden. Der Inhalt verließ dann das Rohr im Streuschuß und hatte auf kurze Entfernungen verheerende Wirkung.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Metall
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1815
wer
wo

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Baden (Land)

Schlagworte

- Artillerie
- Feldartillerie